



## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Im glauben Hn In auf den Jesus Christen  
Und wünsch dir selber nicht den Tod  
In deiner Trübsal Angst und Noth  
So fast In dem das letzte Ziel getroffen — 1/2

28

Ein Fabel

112.

In der Dignität des Adam Büchmanns.

1.

Einmal lag krank so in Gedanken  
Der Löwe König aller Thiere dort  
Da kamen alle Thiere hinfort  
In zu besuchen als ein Kranken — 1/2  
Und als ihren König groß mächtig  
Jedoch der Luchs der war allein  
Dänmig stellt sich nicht mit ein  
Da trat für den Wolf ganz prächtig 1/2  
Düßet allerley Gergensrit  
Vor klagt den Luchs so  
Und verklindert ihn noch  
Als daß er ja zu aller Zeit  
Kein Gebot hat verachten  
Dieser Clort hat betrauten  
Der Löwe und war voll Weid und Zorn 1/2

2.

Mittler Clort hat der Luchs verklindert  
Cholger fällt raschen vorhin